

## Pressemitteilung des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg

Themenbereich Lokales

Pressestelle:  
Telefon: (030) 90277-6281/-2310  
Telefax: (030) 90277-2391  
E-Mail: [E-Mail an Pressestelle](mailto:pressestelle@ba-ts.berlin.de)  
(pressestelle@ba-ts.berlin.de)

2. Dezember 2024

---

Nr. 438

### Gedenktafel für Adolf Lewisohn eingeweiht

Am 29. November 2024 weihte **Bezirksstadtrat Oliver Schworck** eine neue Gedenktafel in der Ullsteinstraße 159 in Mariendorf ein. Die Stele erinnert an den Tempelhofer Adolf Lewisohn und seine Tochter Helene Lewisohn.

Die Familie Lewisohn prägte den Bezirk mit ihrer Sportbadeanstalt sowie dem bis dahin größten Gaswerk in und um Berlin.

Das Aufstellen der Gedenkstele erfolgte auf Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg.

#### **Bezirksstadtrat Oliver Schworck:**

„Mit der Gedenktafel für das Seebad der Familie Lewisohn würdigen wir den Unternehmergeist und die Fortschrittlichkeit von Adolf und Helene Lewisohn. Sie sind eine Inspiration für uns alle, kleine und große Veränderungen in unserem Bezirk anzustoßen und mutig innovative Ideen umzusetzen.“

1927 starb Adolf Lewisohn und seine Tochter übernahm die Familiengeschäfte. Mit der Machtübergabe an die Nationalsozialisten blieben Gäste und Einnahmen aus. 1938 musste Helene Lewisohn der Zwangsversteigerung des Bades zustimmen. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Seebad stark beschädigt und schloss 1950 endgültig seine Tore. Vergeblich kämpfte Helene Lewisohn um die Rückgabe des Familienbesitzes und starb verarmt und mittellos am 17. April 1957 in Berlin.

#### **Kontakt:**

##### **Büro des Bezirksbürgermeisters**

[E-Mail an das Büro des Bezirksbürgermeisters](mailto:bzbm@ba-ts.berlin.de) (bzbm@ba-ts.berlin.de)



Bezirksstadtrat Oliver Schworck (2. von links) und Bianca Tchinda, Kennerin für Schwimmbäder in Berlin (3. von links), enthüllten gemeinsam die Gedenkstele. Von links nach rechts: An der Einweihung nahmen außerdem unter anderem teil Bezirksstadtrat Tobias Dollase, Residenz-Leiterin Marina Stern, die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages Dr. Eva Högl und die Leiterin des Fachbereichs Kunst, Kultur, Museen Dr. Irene von Götz.  
© Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg



Die neue Gedenktafel © Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg